



GMBH

BERGSTRASSE 29, D-51597 MORSBACH

PRESSEMITTEILUNG

Einigung über die Fortführung des Geschäftsbetriebs bei der Automotive Group ISE INTEX erzielt

- Produktion voll ausgelastet
- Alle Beteiligten ziehen an einem Strang
- Gute Chancen in Zukunft am Markt bestehen zu können

Morsbach, 24.01.2007. Wesentliche Kunden, Banken und Warenlieferanten der Automotive Group ISE INTEX GmbH haben sich auf eine Fortführung des Geschäftsbetriebs geeinigt. Damit sind bereits zwei Monate, nachdem das Unternehmen einen Antrag zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat, die Aufträge des Automobilzulieferers weiterhin gesichert, ist eine ausreichende Liquidität für den laufenden Geschäftsbetrieb vorhanden und ist die Produktion in Morsbach-Lichtenberg sowie in Waldbröl derzeit voll ausgelastet. Geschäftsführung und der vorläufige Insolvenzverwalter, Christopher Seagon gehen nach derzeitigem Stand davon aus, dass mindestens für 2007 die Vollbeschäftigung in dem Morsbacher Unternehmen gesichert ist.

Die Geschäftsführer der Automotive Group ISE INTEX GmbH hatten am 22. November 2006 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, da das Unternehmen trotz Restrukturierungsmaßnahmen aufgrund des immer härteren Wettbewerbs nicht auf eine gesicherte Basis mit nachhaltigen Zukunftschancen gestellt werden konnte. Die ISE INTEX ist ein eigenständiges Unternehmen und gesellschaftsrechtlich nicht mit der ISE INNOMOTIVE Systems Europe GmbH und der ISE INDUSTRIES GmbH verbunden. Diese beiden Unternehmen hatten am Montag den 22. Januar 2007 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Auch bei diesen Unternehmen ist Christopher Seagon zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt worden.

„Da eine Einigung über die Fortführung des Geschäftsbetriebs sehr komplex ist und viele Parteien unter einen Hut gebracht werden mussten, ist der kurze Zeitraum vom Beginn der Verhandlungen bis zum jetzt erreichten positiven Verhandlungsergebnis sehr beachtlich“, sagt der vorläufige Insolvenzverwalter der Automotive Group ISE INTEX Christopher Seagon. Schon in den ersten Gesprächen kurz nach der Antragsstellung am 22. November 2006 hatten Kunden, Banken und Warenkreditversicherer in Abstimmung mit wichtigen Lieferanten der Automotive Group ISE Intex GmbH ihre Unterstützung zugesichert. „Nun haben sie ihren Worten schnell Taten folgen lassen“, zeigt sich Rechtsanwalt Seagon erfreut.

Ähnlich positive Zeichen sieht er auch in anderen Bereichen des Unternehmens. „Hier stellt sich niemand quer. Alle Beteiligten sind gewillt, die beste Lösung für das Unternehmen und seine Mitarbeiter zu finden“, sagt der vorläufige Insolvenzverwalter. Die Zusammenarbeit mit den Geschäftsführern klappt reibungslos, Betriebsrat und Gewerkschaft ziehen mit und die Mitarbeiter sind hoch motiviert.

Für die Zukunft des Unternehmens sieht der vorläufige Insolvenzverwalter Christopher Seagon deshalb realistische Chancen nach einer Restrukturierung am Markt bestehen zu können. „Das scheinen auch andere zu wissen. Schließlich haben wir diverse ernsthafte Anfragen von Interessenten.“

Die rechtlich eigenständige und wirtschaftlich unabhängige Automotive Group ISE INTEX GmbH produziert unter anderem Verkleidungen für Türen, Koffer- und Motorräume sowie Säulenverkleidungen und Fensterrahmen für Automobilhersteller. Mit etwa 1.000 Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen an den beiden Standorten in Morsbach-Lichtenberg und Waldbröl einen Umsatz von rund 120 Millionen Euro.

Pressekontakt:
rw konzept, Agentur für Unternehmenskommunikation
Holger Voskuhl
Maastrichter Straße 53
50672 Köln
Mobil: 0170 2101523
Telefon: 0221 40073-87 – Telefax: 0221 40073-88
E-Mail: voskuhl@rw-konzept.de
Internet: www.rw-konzept.de